

* * * Heute den 13. October findet die
Einnahme von Algier

auf der großen Funkenburg ganz bestimmt statt.

Die anhaltende feuchte Bitterung war einzig die Ursache, welche eine frühere Aufführung derselben verhinderte.

Der Anfang dieser Vorstellung beginnt präcis halb 5 Uhr, welches dem geehrten Publicum durch den Donner einer Batterie angezeigt wird. Um geneigtes Wohlwollen und gütigen Besuch bittet gehorsamst
Wille.

Die Casse ist um 3 Uhr geöffnet.

Verloren wurde gestern ein einfacher goldner Ohrring. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben, wo der andere zum Vergleich niedergelegt worden ist.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 83,441, 94,614, 94,618, 94,619, 95,655, 95,695 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern nach §. 14 der Leihhausordnung ausgeliefert werden sollen.
Das Leihhaus zu Leipzig.

* * * **Berichtigung der bescheidenen Anfrage, nützlich für Jedermann, im gestrigen Tageblatte!**

Die Herren G. L. sind nicht zum dritten Mal, sondern schon zum vierten Male banquerot, und verdienen daher vor der Exportation wohl ein kleines Brandmark, damit man sie im Auslande an ihren Federn erkennen könnte. Leipzig, den 13. October 1830.

Anfrage. Wie kommt es, daß das Urtheil von Winters Creditwesen so lange in dem wohlthätigen Schöppenstuhle liegen bleibt?
Mehrere Gläubiger.

* * * **Wöchte es doch den Herren Deputirten der Buchhändler und Buchdrucker, welche die neulich entworfene und gutgeheißene Petition, in Betreff der zu erlangenden möglichsten Pressfreiheit, nach Dresden brachten, gefallen, wenigstens ihren Committenten, noch besser aber öffentlich mitzutheilen, wie sie mit der Petition von der hohen Behörde empfangen und ob ihnen vorläufig irgend eine Verheißung wurde?**
Unus pro multis.

Thorzettel vom 12. October.

Grima'sches Thor.		U.	
Fr. Stud. Weickert, v. hier, unbest.		Fr. D. Gutbier, Fr. v. Divers, Mad. Grand-	
Fr. Hblsm. Hofeld, v. Georgswalde, im Heilbr.		sang, Mad. Poussin u. Mad. Christen, v. Dres-	5
Fr. Stud. Marsch, v. Halle, pass. durch.		den, pass. durch	
Fr. Major v. Arnstadt, v. Dresden, pass. durch.		Fr. Amtsbptm. v. Schröter, v. Bschorna, im grü-	7
		nen Baum	
		Fürst Lynar, v. Sonnenwalde, im P. de Bav.	7
		Fr. Insp. Kühn, v. Meissen, bei Prof Weiske	8
		Fr. Stadtrichter Volkmann, v. Dresden, unbest.	
		Vormittag.	
		Die Frankfurter reitende Post	2
		Die Dresdner reitende Post	7
		Fr. Kfm. Laurin, v. hier, v. Dresden zurück	7
		Fr. Grünbaum, Hofopernsänger v. Wien, v. d.	10
		Fr. Rittmstr. v. Wiesel, v. Adigsch, im Schilde	12
Gestern Abend.			
Fr. Major von Reigenstein, Rittergutsbes. v. Hoh-			
burg, im Schilde			
Auf der Dresdner Giltpost: Frn. Soula u. Bauto-			
wick, a. England, v. Dresden, im P. de Saxe			
u. unbestimmt, Fr. Jacobi, v. Dresden, im Ho-			
stel de Saxe, Mad. Kleinsen, v. Dresden, unb.,			
Fr. M. Dähne, von Wermisdorf, in Nr. 119,			